

Aktuelles von der VIFF-Hessen

Gespräch mit Sozialminister Grüttner

Zu Beginn des Jahres fand im hessischen Sozialministerium ein ausführliches Fachgespräch zwischen Herrn Minister Grüttner, Herrn Kron (Hessisches Sozialministerium), Laura Melzer (VIFF Hessen) und Cornelia Zürn (VIFF Hessen) statt. Unser Ziel war es, den Stellenwert und die Bedeutung der hessischen Frühförderangebote darzustellen und unsere Beiträge und Positionen als Fachverband deutlich zu machen.

Ausgehend von der Darstellung unserer Aktivitäten in den letzten Jahren konnten wir über die aktuelle Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium und unserer Vereinigung berichten. Ein Schwerpunkt bildete dabei die Darstellung und Diskussion zum Forschungsvorhaben "Viele Systeme - eine Leistung". Die gute Zusammenarbeit zwischen Ministerium und der VIFF Hessen e.V. konnte hier nochmals aufgezeigt werden.

Ein weiterer Focus wurde auf die Umsetzung der UN-Behindertenkonventionen gelegt. Dabei konnten wir zeigen, dass Frühförderung schon seit Jahrzehnten vernetzt und interdisziplinär zusammenarbeitet und bereits jetzt in ihren Strukturen und Angebotsformen große Chancen für ein Handeln im Sinne der Inklusion bietet. Für die Zukunft wurde die Frage aufgeworfen, wie diese Kernkompetenzen für den Übergang von Frühförderung zur Schule insbesondere unter inklusiven Anforderungen fruchtbar gemacht werden können.

Besonders am Herzen lag uns die Versorgungssituation von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern unter 3 Jahren und deren Familien. Wir konnten von besonders prekären Lebenslagen bei Alleinerziehenden berichten, denen durch eine mangelnde institutionelle Betreuung ihrer Kinder oftmals der Eintritt und/oder Wiedereintritt in den ersten Arbeitsmarkt verwehrt bleibt. Gleichermäßen nutzten wir die Gelegenheit, auf das Fehlen des Rechtsanspruchs bei Kindern unter 3 Jahren und die noch immer ungeklärte Situation der Kinder ab dem 3. Lebensjahr (Stand Rahmenvereinbarung) hinzuweisen.

Aktueller Stand zum Forschungsvorhaben "Viele Systeme - eine Leistung"

Tagungsankündigung - 05.10.2011, ab. 13.00 Uhr - in Frankfurt

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Forschungsbericht von Frau Möller und Herrn Prof. Katzenbach vom Institut für Sonderpädagogik der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt fertig gestellt wurde. Nach der bevorstehenden Veröffentlichung werden wir die Ergebnisse auf unserer Jahrestagung am 05.10.2011 zur Diskussion stellen.

Zuvor können Sie auf den Forschungsbericht bereits auf der homepage des Institutes für Sonderpädagogik unter dem Link

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb04/personen/katzenbachdieter/Projektberichte/Projektbericht_Fruhefoerderung

zugreifen. Dort wird der Bericht demnächst abzurufen sein.

Dem Rundbrief beigefügt ist die Einladung zur Tagung am Mittwoch, den 05.10.2011, ab 13.00 Uhr an der J.W.Goethe-Universität in Frankfurt.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Im Anschluss an die Tagung findet unsere Mitgliederversammlung statt. Die fristgerechte Einladung liegt dem Rundbrief bei.

Wir möchten alle Mitglieder noch einmal zur aktiven Mitarbeit im Vorstand aufrufen. Wie Sie wissen, ist derzeit die Position des zweiten Vorsitzenden nicht besetzt und es zeichnet sich ab, dass in den nächsten beiden Jahren weitere Vorstandspositionen vakant werden.

Wir freuen auf Ihre rege Teilnahme an der Tagung und der Mitgliederversammlung und hoffen, dass wir mit unserem Beitrag zum Forschungsvorhaben einen wesentlichen Impuls für die Fortsetzung der Fachdiskussion in den nächsten Jahren geleistet haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand

Laura Ute Melzer
Cornelia Zürn
Michael Volk
Dorike Hentrich
Elli Maresch
Dr. Matthias Bollinger